

Thema: Frisch umgezogen! – Auch dran gedacht, sich beim Stromanbieter abzumelden?

Beitrag: 1:26 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kartons auspacken, Möbel aufstellen, ummelden, die alte Wohnung besenrein an den Nachmieter übergeben: So ein Umzug ist ganz schön stressig – da kann man auch schon mal was Wichtiges vergessen. Zum Beispiel die Ummeldung beim Energieanbieter. Wie das genau funktioniert, weiß Uwe Hohmeyer.

Sprecher: Keine Frage, am günstigsten ist natürlich, sich noch vor dem Umzug bei seinem alten Stromanbieter ab- und bei seinem neuen anzumelden.

O-Ton 1 (Ulrike Schiermeister, 0:28 Min.): „Sollten Sie es dennoch vergessen haben, ist es aber auch kein Problem, im Monat des Umzugs uns einfach noch zu informieren. Für die Abmeldung ist es wichtig, dass die kompletten Kundendaten an den Stromlieferanten gehen. Das ist die Kundennummer, die Adresse, die Telefonnummer und auch natürlich das Datum der Abmeldung. Wichtig ist ebenso, dass der aktuelle Zählerstand zum Auszug und auch die neue Adresse mitgeschickt wird. Und das kann dann per Telefon, Post oder online an den Stromlieferanten gehen.“

Sprecher: Erklärt Ulrike Schiermeister von E.ON und empfiehlt, beim Umzug immer auch ein Übergabeprotokoll zu machen.

O-Ton 2 (Ulrike Schiermeister, 0:18 Min.): „Das passiert gemeinsam mit dem Vermieter und da sind alle wichtigen Informationen drauf. So auch der Zählerstand, Strom und Gas. Wenn sie sich das dann quittieren lassen und es völlig klar ist, wie die aktuellen Zählerstände zum Auszug sind, dann kommen später auch keine Probleme auf Sie zu.“

Sprecher: Und wenn Sie wissen wollen, ob Sie Ihren günstigen Tarif auch am neuen Wohnort bekommen können...

O-Ton 3 (Ulrike Schiermeister, 0:21 Min.): „Bei allen bundesweiten Anbietern ist das auf jeden Fall möglich, wir von E.ON beraten Sie da sehr gerne. Denn es ist ja meistens auch so, dass wenn ich in eine Wohnung ziehe, dass sich das Verbrauchsverhalten ändert, weil beispielsweise mehr Personen im Haushalt wohnen. Und da ist es dann auch gut, sich noch mal beraten zu lassen, ob man auch wirklich den besten Tarif für sich gefunden hat. Das können Sie gerne am Telefon machen oder einfach im Internet.“

Sprecher: Also dann: einen entspannten Umzug!

Abmoderationsvorschlag: Egal, ob Sie nun als Single oder mit der Großfamilie umziehen: Auf www.eon.de finden Sie dazu jede Menge gute Tipps – und natürlich auch den für Sie passenden Stromtarif.

Thema: Frisch umgezogen! – Auch dran gedacht, sich beim Stromanbieter abzumelden?

Interview: 1:50 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kartons auspacken, Möbel aufstellen, ummelden, die alte Wohnung besenrein an den Nachmieter übergeben: So ein Umzug ist ganz schön stressig – da kann man auch schon mal was Wichtiges vergessen. Zum Beispiel die Ummeldung beim Energieanbieter. Wie das genau funktioniert, weiß Ulrike Schiermeister von E.ON, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Frau Schiermeister, wie melde ich denn bei einem Umzug meinen Strom- und Gasanschluss am besten um?

O-Ton 1 (Ulrike Schiermeister, 0:09 Min.): „Also, am besten, Sie melden sich an und ab in einem. Das erspart Ihnen einiges an Zeit und ist auch bei allen bundesweiten Anbietern problemlos möglich.“

2. Was brauche ich, damit alles reibungslos funktioniert?

O-Ton 2 (Ulrike Schiermeister, 0:23 Min.): „Für die Abmeldung ist es wichtig, dass die kompletten Kundendaten an den Stromlieferanten gehen. Das ist die Kundennummer, die Adresse, die Telefonnummer und auch natürlich das Datum der Abmeldung. Wichtig ist ebenso, dass der aktuelle Zählerstand zum Auszug und auch die neue Adresse mitgeschickt wird. Und das kann dann per Telefon, Post oder online an den Stromlieferanten gehen.“

3. Wann ist der beste Zeitpunkt, um sich umzumelden?

O-Ton 3 (Ulrike Schiermeister, 0:13 Min.): „Also, ehrlich gesagt, wir empfehlen, es vorm Umzug noch zu machen, denn wenn mal die Kisten in der Wohnung stehen, glaube ich, ist der Kopf nicht mehr frei dafür. Sollten Sie es dennoch vergessen haben, ist es aber auch kein Problem, im Monat des Umzugs uns einfach noch zu informieren.“

4. Aus Ihrer Erfahrung: Was wird im Umzugsstress am häufigsten vergessen?

O-Ton 4 (Ulrike Schiermeister, 0:28 Min.): „In der Tat ist es so, dass viele überhaupt vergessen, sich beim Energieversorger zu melden in der ganzen Umzugshektik, oder dass sie nicht an das Übergabeprotokoll denken. Das passiert gemeinsam mit dem Vermieter und da sind alle wichtigen Informationen drauf. So auch der Zählerstand, Strom und Gas. Wenn sie sich das dann quitieren lassen und es völlig klar ist, wie die aktuellen Zählerstände zum Auszug sind, dann kommen später auch keine Probleme auf Sie zu.“

5. Und was mache ich, wenn ich einen guten Stromtarif habe und meinen alten Versorger auch am neuen Wohnort behalten möchte? Geht das überhaupt?

O-Ton 5 (Ulrike Schiermeister, 0:24 Min.): „Bei allen bundesweiten Anbietern ist das auf jeden Fall möglich, wir von E.ON beraten Sie da sehr gerne. Denn es ist ja meistens auch so, dass wenn ich in eine Wohnung ziehe, dass sich das Verbrauchsverhalten ändert, weil beispielsweise mehr Personen im Haushalt wohnen. Und da ist es dann auch gut, sich noch mal beraten zu lassen, ob man auch wirklich den besten Tarif für sich gefunden hat. Das können Sie gerne am Telefon machen oder einfach im Internet: Bei uns ist das www.eon.de.“

Ulrike Schiermeister von E.ON mit Umzugstipps für alle Stromkunden. Besten Dank dafür!

Verabschiedung: „Sehr gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Egal, ob Sie nun als Single oder mit der Großfamilie umziehen: Auf www.eon.de finden Sie dazu jede Menge gute Tipps – und natürlich auch den für Sie passenden Stromtarif.

Thema: **Frisch umgezogen! – Auch dran gedacht, sich beim Stromanbieter abzumelden?**

Umfrage: 0:30 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Bei einem Umzug einen klaren Kopf zu behalten und wirklich an alles zu denken, was wichtig ist, schafft kaum jemand. Wenn Sie an Ihren letzten Umzug zurückdenken: Was ist da bei Ihnen schiefgelaufen?

Frau: „Meine Couch bekam ich nicht mehr in die neue Wohnung. Die war leider zu groß!“

Mann: „Wir haben mal zwei Umzugswagen gehabt und nachher war alles total durcheinander, es fehlten Teile.“

Frau: „Dass wir nicht so schnell in die neue Wohnung konnten, wie wir eigentlich geplant hatten und wir deswegen, ja, ein bisschen umplanen mussten mit unserem ehemaligen Vermieter.“

Mann: „Es war hinterher zu wenig Bier da und nichts zu essen. Und dass im Hauseingang die Treppe zu schmal ist manchmal für Schränke und dann Kratzer und so was.“

Frau: „Ich hab bei irgendeinem von meinen Umzügen mal vergessen, meinen Strom abzumelden. Und das ist mir erst viel, viel später eingefallen.“

Abmoderationsvorschlag: Wie einfach es ist, diesen Fehler zu vermeiden, verrät Ihnen gleich Ulrike Schiermeister von E.ON.